

010

A b s c h r i f t
zur Entscheidungssammlung des Sen.

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 584/71

Beschluß

in dem Entschädigungsrechtsstreit

Schmull B [REDACTED], P [REDACTED], N [REDACTED]/USA,
[REDACTED] Street,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

g e g e n

Land R h e i n l a n d - P f a l z ,
vertreten durch das Landesamt für Wiedergutmachung in
[REDACTED], A [REDACTED]platz [REDACTED],

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat unter
Mitwirkung des Senatspräsidenten Mai und der Bundesricht-
ter von der Mühlen, Zorn, Benzel und Fortmann

in der Sitzung vom 24. Mai 1972

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzu-
lassung der Revision im Urteil des 10. Zivil-
senats des Oberlandesgerichts Koblenz vom
10. Februar 1971 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und
auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten
trägt der Kläger.

G r ü n d e

Die Beschwerde rügt - neben der tatrichterlichen
Beweiswürdigung - ausschließlich Mängel in der Auf-
klärung (§ 176 ZPO) und Richterschöpfung des Verhand-
lungsinhalts (§ 286 ZPO). Die angenommenen Verfahrens-
mängel beruhen nicht auf einer von der Rechtsprechung
des Bundesgerichtshofs abweichenden Auslegung gesetz-
licher Vorschriften und würden daher die Zulassung der
Revision nicht begründen (BGH Rzw 1967, 378 Nr. 27;
431 Nr. 42).

Mai

von der Mühlen